



Walter A. Graf holte bei den Olympischen Spielen 1968 in Grenoble im Viererbob Bronze. Nun ist er verstorben. (Bild zvg.)

Ämtler Turnveteran mit Olympiamedaille

Zum Tod von Walter A. Graf, Lausanne (ehemals Mettmenstetten)

Walter Graf, ein Spitzensportler und Sportförderer, hat nach schwerer Krankheit im 84. Altersjahr seine letzte Reise angetreten. Er ist in Mettmenstetten in der Familie des Hausarztes Dr. Hermann Graf aufgewachsen. Schon in jungen Jahren zeigten sich sein Talent und die Erfolge in der Sparte Leichtathletik. Zusammen mit Röbi Zimmermann (Dietikon) gehörte er zu den besten Zehnkämpfern im Kanton Zürich. Zudem war er auch im Langlauf ein schneller Mann in der Loipe. Im Militär (Kadi) holte er sich mit den «Mättmistetter»-Kameraden Bruno Hois, Ueli Baur, Hansruedi «Güx» Wettstein und Schaaggi Haller mehrmals den Patrouillen-Divisionsmeistertitel.

Wie viele andere Leichtathleten wechselte er zum Bobsport als Bremser, heute prägnanter «Anschieber» genannt. Nebst nationalen Erfolgen gewann Walter mit Pilot Jean Wicki und den Hintermännern Hans Candrian und Willi Hofmann 1968 in Grenoble Olympiabronze im Viererbob. Im selben Jahr wurde er in dieser Mannschaft auch

Viererbob-Europameister in St. Moritz. Schon vier Jahre später leitete er die Schweizer Bob-Delegation an den Olympischen Winterspielen 1972 in Sapporo, wo sein ehemaliger Pilot Jean Wicki (mit Hans «Hausi» Leutenegger, Werner Camichel und Edy Hubacher) die Goldmedaille holte. Auch in den folgenden Jahren war er als TK-Chef (Bobverband) verantwortlich für die Erfolge der «Eisgenossen», dannzumal vor allem mit Erich Schärer. Auch als Bahnchef des Olympia-Bohruns St. Moritz-Celerina zeichnete er sich als gewiefter Manager und Organisator aus. Sein Interesse galt auch in den späteren Jahren dem Bobsport, er verfasste viele Newsletters und Berichte (auch kritische) und stellte sein Wissen stets auch als Chronist zur Verfügung. 2008 war er Hauptinitiant für die Gründung des Vereins Isos (Ice and Snow Oldies of Switzerland), eine Ehemaligen-Vereinigung. Oft nahm er an Club-Anlässen und an den Delegiertenversammlungen des Verbandes (er war Ehrenmitglied) teil und seine auch markigen Worte wurden gehört.

In Lausanne betreute er unter anderem einige Jahre das Sekretariat von Gunter Sachs (auch Bobfahrer), die beiden haben für verschiedene Episoden in St. Moritz gesorgt.

Auch noch im vorgerückten Alter hat Walter eine OL-Gruppe gegründet und ist selbst in der Kategorie «Senioren» an den Start gegangen. Aufgrund seiner kaufmännischen Grundausbildung (Handelsschule) wirkte er in Lausanne (hier seit 1977) als selbstständiger Unternehmens- und Finanzberater.

Mettmenstetten und das Säuliamt hat er nie vergessen. So besuchte er hie und da «sein» Dorf an der Chilbi und als Mitglied der Turnveteranengruppe des TVM weilte er ab und zu an den Jahresversammlungen und an den «Herbst-Höcks». Aus seiner Karriere konnte er dabei gar so Vieles und Interessantes berichten.

Eine grosse, vielseitige Sportfamilie trauert um einen wertvollen Freund.

Hans Jud,
Weggefährte von Walter A. Graf